

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Ökumenischen Netzes Rhein-Mosel-Saar e.V., Dietrich Bonhoeffer Haus, Bad Kreuznach, 01.12.2007

---

**Anwesend waren:** Waltraud Andruet, Heri Böttcher, Guido Groß, Wolfgang Grosjean, Michaela Mayer, Rainer Möller, Lory Müller, Anja Peters( DPSG Trier), Siggie Pick, Manfred Thesing, Brigitte Weber

## **TOP 1 Kassenbericht.**

Da Rudi Kemmer, Kassenprüfer, wegen einer anderen Veranstaltung von PAX –Trier an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnte, trug die Schatzmeisterin, Michaela Mayer, den Bericht des Kassenprüfers vor.

„Kontostand am 01.01.2006	319,92 €
+ Einnahmen 2006	47.962,73 €
- Ausgaben	47.952,42 €
Kontostand 31.12.2006	330,23 €

„Die Prüfung umfasst eine lückenlose Belegprüfung der Einnahmen und Ausgaben und die Schlussbestände wurden zum 31.12.2006 anhand der Kontoauszüge geprüft und nachgewiesen.“

Danach wurde auf die knappe finanzielle Situation des Netzes hingewiesen. Ideen der Mitgliederwerbung wurden erwähnt, aber auch als sehr schwierig erkannt. Lory Müller hatte die Idee, dass die Aktion 3 % Föhren das Netz beim Postversand z.B. der Netztelegramme unterstützen könne. Ähnliche Aktionen kann sich auch Anja Peters von der DPSG Trier vorstellen.

Sabine Ferenschild soll Kontakt mit Lory Müller aufnehmen, Anja Peters wollte bei Ihrem Verband nachfragen, evtl. Nachhaken von Sabine!

## **TOP 2 Politischer Bericht**

Herbert Böttcher trug als Vorsitzender den Vorstandsbericht mündlich vor:

→ *Diskussion zu den Überlegungen zu Migration und Flucht.* Das Papier wurde im II. Teil der Netzversammlung diskutiert. Der Inhalt stieß auf eine gute Resonanz, in manchen Fällen wurde vorgeschlagen, die Wortwahl etwas zu verändern. Es stellte sich die Frage, wie mit dem Papier weiter verfahren werden soll? Angedacht wurde eine individuelle Verbreitung / Veröffentlichung.

**Fazit:** Der Arbeitskreis Theologie und Politik überarbeitet den Text redaktionell und verschickt ihn an die Beteiligten. Dann wird über eine Veröffentlichung nachgedacht.

→ *Vorstellen des Schwarzbuches Koblenz und kurze inhaltliche Reflektion*

→ *G 8 Aktionen:* Im Juni gab es einen Pilgerweg zu dem G 8 - Gipfel - Thema von Koblenz nach Frankfurt mit Stationen in Oberwesel, Ingelheim, Mainz und Frankfurt, sowie die Erfahrungen und der Austausch mit anderen gleich gesinnten Menschen wie den Ordensleuten für den Frieden. Gemeinsam wurde überlegt wie Aktionen zum „Nein“ aussehen können. Widersprüche gegen den Aufmarsch zu den Demonstranten beim G8 Gipfel wurden unterstützt.

→ *Der Processus Confessionis wurde weiter betrieben.* Mit dem Papier „Das Ganze verändern“ hat das Netz einen Beitrag zu diesem Bekenntnisprozess geleistet. Aus der in diesem Prozess entstandenen Kooperation der rheinischen ökumenischen Gruppen wurde in 2007 eine Wochenendtagung zum Thema „Imperium“ entwickelt, die Ende Oktober 2007 mit mehr als 70 TeilnehmerInnen in Bonn stattfand. In diesem Kontext entstand auch das Ökumenische Netz in Deutschland, das bei seiner Jahrestagung eine Erklärung zum EU-Reformvertrag verabschiedet hat. Die Kritik an diesem „neuen Gesicht“ der EU-Verfassung sollte noch einmal breit in die Öffentlichkeit getragen werden.

→ *Kooperation mit dem Landesnetzwerk ELAN.* Das Netz kooperierte bei mehreren Veranstaltungen mit ELAN im Rahmen des Capacity Building Programms. Sabine war zu zwei Workshops zum Fairen Handel von ELAN als Referentin eingeladen und vertrat das Netz bei der ELAN-Jahrestagung.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Koblenz, den 03.12.2007

Für das Protokoll: Brigitte Weber